

Schmidt Leichtkleber Pro

Produktbeschreibung

Mineralischer Leichtmörtel/Unterputz zum Kleben und Armieren mit Polystyrol als Leichtzuschlagstoff.

Anwendung

- außen und innen
- zur Überarbeitung von mineralischen Altputzen oder Mauerwerk
- zum Verkleben von Dämmplatten auf mineralischen Untergründen
- zur Erstellung von mittel- und dickschichtigen Armierungsschichten
- als Klebe- und Armierungsmasse

Eigenschaften

- äußerst wirtschaftlich im Verbrauch
- mittel- bis dickschichtig verarbeitbar
- sehr gut maschinell verarbeitbar
- sehr hoch wasserdampfdurchlässig und witterungsbeständig
- geringes Gewicht
- GISCODE: ZP1

Untergrundbeschaffenheit

- der Untergrund muss fest, eben, trocken, tragfähig, fett- und staubfrei sein
- ggf. bauseitige Prüfung, ob Befestigung für Untergrund geeignet ist
- feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen verursachen (z.B. Blasen, Risse)
- vorhandene Beschichtungen müssen auf Eignung und Tragfähigkeit geprüft werden
- nicht tragfähige Beschichtungen entfernen
- ggf. Untergrund reinigen

Verarbeitung

- Verarbeitungstemperatur: +5°C - 30°C
- Verarbeitungszeit bei +20°C: ca. 60 Minuten
- Mischungsverhältnis: 5,6 l Wasser pro 15 kg
- Materialzubereitung: Werk trockenmörtel dem Wasser hinzugeben, ca. 2 Minuten mischen und a. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmal ca. 30 Sekunden mischen
- Materialauftrag manuell, maschinell (empfohlen) oder spritzbar mit gängiger Feinputzmaschine

Verwendung als Klebemasse

1. Möglichkeit: Das Produkt maschinell oder manuell mit einer rostfreien Stahltraufel auf die Wand auftragen und mit einer Zahntraufel (15 x 15 mm) abzahnen. Die Dämmplatten sofort in die frische Klebeschicht drücken oder einschwimmen und anpressen. Klebeflächenanteil der Dämmplatte: min. 60 %
2. Möglichkeit: Das Produkt maschinell oder manuell mit einer rostfreien Stahltraufel auf die Dämmplatte auftragen. Die Dämmplatten mit der frischen Klebeschicht sofort auf die Wand drücken oder die Dämmplatten einschwimmen und anpressen. Klebeflächenanteil der Dämmplatte: min. 40 %.

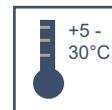
Verwendung als Armierungsmasse:

- Die Verarbeitung des Produkts ist abhängig von der geforderten oder gewünschten Schichtdicke der Armierungsschichten

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Daten:

- Mörtelklasse: EN 998-1, CS II
- Mörtelklasse: DIN 18550-1/-2, P II
- Festmörtelrohddichte: EN 1015-10, 0,9 g/cm³
- Biegezugfestigkeit: EN 1015-11, 1,7 N/mm²
- Druckfestigkeit: EN 1015-11, 3,3 N/mm²
- E-Modul dynamisch: TP BE-PCC, 2.000 N/mm²
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ : ≤ 20
- Wasseraufnahme: ETAG 004, $\leq 0,5$ kg/m²
- Wasseraufnahme (Klasse): EN 1015-18
C $\leq 0,20$ kg/(m²*min0,5), Wc 2
- Wärmeleitfähigkeit: EN 1745 $\leq 0,25$ W/(m*K)
für P=50% (Tabellenwert)
- Wärmeleitfähigkeit: EN 1745 $\leq 0,27$ W/(m*K)
für P=90% (Tabellenwert)
- Brandverhalten (Klasse): DIN 13501-1, A2-s1, d0
- Ergiebigkeit: 1.190 L/t



Schmidt Leichtkleber Pro

Schichtdicke gemäß Dämmplattenmaterial:

- EPS: 5 - 15 mm Mineralfaser: 5 - 15 mm
- Weichfaser: 8 - 13 mm
- Phenolharz-Hartschaum: 10 - 13 mm (in einigen Fällen auch 8 mm)
- Polyurethan: 10 - 13 mm (in einigen Fällen auch 8 mm)

Verarbeitungsmöglichkeiten gemäß Schichtdicke:

- 5 - 13 mm: Verarbeitungsmöglichkeit 1 und 2
- 10 - 15 mm: Verarbeitungsmöglichkeit 3 und 4

Verarbeitungsmöglichkeit 1: Manuell und maschinell in einem Arbeitsgang Das Produkt maschinell oder manuell mit einer rostfreien Stahltraufel in der entsprechenden Schichtdicke auftragen. Das Gewebe vollständig in das obere Drittel der noch feuchten Armierungsschicht einbetten. Armierungsmasse auf das Gewebe auftragen und verteilen, um sicherzustellen, dass das Gewebe vollständig mit Armierungsmasse bedeckt ist. Die Schichtdicke beachten.

Verarbeitungsmöglichkeit 2: Manuell und maschinell, nass-in-nass in zwei Arbeitsgängen

Arbeitsgang 1: Armierungsmasse mit einer Zahntraufel auftragen. Die Zahnung in die Richtung auftragen, in die im Arbeitsgang 2 das Gewebe verlegt wird. Armierungsmasse leicht antrocknen lassen. Gewebeeckwinkel auf der Zahnung anordnen.

Arbeitsgang 2: Armierungsmasse vollflächig auftragen. Gewebe luftporenfrei in die Armierungsmasse einbetten. Die Oberfläche glätten.

Verarbeitungsmöglichkeit 3: Manuell in drei Arbeitsgängen

Arbeitsgang 1: Armierungsmasse mit einer Zahntraufel in zwei Drittel der Endschichtdicke auftragen, glätten und mit einer Zahntraufel (4 x 4 mm) abzahnen. Die Zahnung in die Richtung auftragen, in die im Arbeitsgang 2 das Gewebe verlegt wird. Die Armierungsmasse 24 - 36 h trocknen lassen.

Arbeitsgang 2: Die Oberfläche ebnen, z. B. mit einer Glättkelle, und anschließend ggf. entstauben.

Arbeitsgang 3: Armierungsmasse vollflächig auftragen. Gewebe luftporenfrei in die Armierungsmasse einbetten. Die Oberfläche glätten.

Verarbeitungsmöglichkeit 4: Maschinell in drei Arbeitsgängen

Arbeitsgang 1: Armierungsmasse in einer Schichtdicke von 3 - 5 mm maschinell mit einer 10-mm-Düse (Sprenkel- oder Spritzwurftechnik) auftragen. Die Dämmplatte muss vollständig bedeckt sein. Armierungsmasse über Nacht trocknen lassen.

Arbeitsgang 2: Im Bereich der Gewebeeckwinkel die Armierungsmasse in Endschichtdicke auftragen und abzahnen. Die Gewebeeckwinkel in die Armierungsschicht einbetten.

Arbeitsgang 3: Armierungsmasse mit einer 10-mm-Düse auftragen und das Gewebe einbetten. Armierungsmasse nass in nass auf das Gewebe auftragen und verteilen, um sicherzustellen, dass das Gewebe vollständig mit Armierungsmasse bedeckt ist. Die Oberfläche mit einer Glättkelle glätten. Die Schichtdicke beachten.

Hinweise für alle Verarbeitungsmöglichkeiten: Die Gewebestöße müssen 10 cm überlappen. An Gebäudeöffnungen (z. B. Fenster- und Türleibungen) diagonal armieren. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Armierungsschicht muss auf dem Gewebe min. 2 - 3 mm dick sein. Die Schichtdicke muss über die gesamte Fassadenfläche gleichmäßig sein. Die angegebenen Werte sind Richtwerte. Abhängig vom Anwendungsfall (z. B. in Ecken und Leibungen) kann die Schichtdicke deutlich abweichen.

Schmidt Leichtkleber Pro

Verbrauch

- Armierung je nach Systemzulassung: ca. 5,00 - 15,00 kg/m²
- Armierung von EPS-Hartschaumplatten, Weichfaserplatten M und Mineralwolleplatten (Schichtdicke 5 - 10 mm): ca. 4,50 - 14,00 kg/m²
- Armierung von Weichfaserplatten M (Schichtdicke 8 - 13 mm): ca. 7,00 - 12,00 kg/m²
- Verklebung von EPS-Hartschaumplatten und Mineralwolleplatten: ca. 3,50 - 4,00 kg/m²
- Zusätzliche Verklebung von Dämmplatten bei Schienenbefestigung: ca. 2,00 kg/m²
- Verklebung von Resol-Dämmplatten: ca. 4,00 kg/m²
- Verklebung von PIR/PUR-Dämmplatten: ca. 4,00 kg/m²

Überarbeitung

- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen die zu bearbeitende oder frisch erstellte Fassadenfläche durch geeignete Schutzmaßnahmen schützen (z.B. Regenschutz).
- Die Aushärtung ist abhängig von den klimatischen Raumbedingungen und dauert ca. 1 Tag/mm Schichtdicke.

Besondere Hinweise

- Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen
- nicht abtönbar
- trocken lagern (das Produkt ist chromatreduziert bzw. chromatarm. Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet.)
- Zusammensetzung: Weißzement, Kalkhydrat, Polymerpulver, Mineralische Füllstoffe, Mineralische Leichtzuschlagstoffe, organische Leichtzuschlagstoffe, Organische Füllstoffe, Hydrophobierungsmittel, Verdicker